

Von: Erich Bolinius [<mailto:erich.bolinius@t-online.de>]

Gesendet: Montag, 6. Februar 2017 09:14

An: 'Bernd Bornemann (bornemann@emden.de)' <bornemann@emden.de>

Cc: 'Maria Winter' <maria.ontina.winter@hotmail.de>; CDUBongartz (helmut.bongartz@gmx.net) <helmut.bongartz@gmx.net>; Grüne Bernd Renken (bernd.renken@gruene-emden.de) <bernd.renken@gruene-emden.de>; GfE-Eichhorn (jochen.eichhorn@gmx.net) <jochen.eichhorn@gmx.net>

Betreff: Anfrage der FDP-Fraktion vom 29.12.2016, Wirtschaftsförderung - Bewerbung um E-Auto-Fabrik-Ansiedlung

FDP-Fraktion

Erich Bolinius
Fraktionsvorsitzender

Emden, den 5.2.2017

An die
Stadt Emden
Z. Hd. Herrn Oberbürgermeister Bornemann

E-Auto-Fabrik des US-Konzern Tesla

FDP-Anfrage vom 29.12.2016 (siehe ganz untenstehend)

Antwort der Stadt Emden vom 2.2.2017 (siehe nachstehend)

Hier: Antrag auf Behandlung im zuständigen WHT-Ausschuss

Sehr geehrter Herr Bornemann,
die Erklärung von Herrn Kinzel, warum sich die Stadt Emden nicht „direkt“ beworben hat, ist für mich nicht akzeptabel bzw. bedarf einer weiteren Erklärung. Die Städte Papenburg/Dörpen haben sich direkt beworben und sind auch in der Emsachse vertreten. Ja, sogar von der Emsachse (Dr. Luerßen- Zitat: *Der Schritt ist richtig. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt*) und von der IHK (Ullrich- Zitat: *„Das man sich dem Thema stellt ist gut. Die Zukunft gehört der Elektromobilität. Wir als Kammer werden das nach Kräften unterstützen“*) werden die Städte für die Bewerbung gelobt.
Richtig und gut wäre es nach meiner Auffassung gewesen, wenn die Stadt (hier Wirtschaftsförderung und Zukunft GmbH) das Projekt und die Entscheidung über eine eventuelle Bewerbung dies dem Rat vorgestellt hätten. Der Rat oder der VA hätten dann über eine Bewerbung entscheiden können.

Ich bitte, diesen Punkt auf die Tagesordnung des nächstmöglichen Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales zu setzen.

Mit hartelk Gröten
Erich Bolinius

Kopie: an Fraktionsvors.

FDP-Fraktion
Herrn E. Bolinius

Herr Kinzel
203
04921/87-1388
04921/87-101388
Kinzel@emden.de
02.02.2017

E-Auto-Fabrik des US-Konzern Tesla Bewerbung Stadt Emden
Ihre Anfrage vom 29.12.2016

Sehr geehrter Herr Bolinius,

Zu Ihrer o. g. Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Die Stadt Emden hat sich nicht direkt bei Tesla „beworben“, denn Tesla wird von übergeordneter wirtschaftspolitischer Seite mehrerer Regionen im europäischen Nordwesten begleitet. Da die Standortwahl nicht in der Presse entschieden wird, sind wir mit dem Wirtschaftsministerium darüber im ständigen Kontakt.

Die Stadt betreibt über ihr Tochterunternehmen Zukunft Emden GmbH, die übrigens gleichzeitig die Geschäftsstelle des „Kompetenzzentrum Automotive der Ems-Achse“ ist, die Standortentwicklung auf den Industrie- und Gewerbeflächen und arbeitet hart daran, u.a. Batteriefabrik und perspektivisch Batteriespeicher für die Automotive-/Automobilindustrie (auch für Tesla) an den Standort zu bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. gez.

Kinzel

Fachbereichsleiter

] **Im Auftrag von** Erich Bolinius

Gesendet: Donnerstag, 29. Dezember 2016 10:54

An: Rauch, Agnes

Betreff: [vorstand] Wirtschaftsförderung - Bewerbung um E-Auto-Fabrik-Ansiedlung

FDP-Fraktion

Erich Bolinius

Fraktionsvorsitzender

Emden, den 29.12.2016

An den

Vorstand der Stadt Emden

E-Auto-Fabrik des US-Konzern Tesla

Sehr geehrte Herren,

heute lese ich in der örtlichen Presse (siehe anliegende PDF-Datei), dass sich insgesamt 300 Städte um die Ansiedlung einer E-Auto-Fabrik des US-Konzern Tesla beworben haben. Aus der näheren Umgebung sind Papenburg/Dörpen und Eemshaven dabei.

Eine Begründung des dortigen Bürgermeisters aus Papenburg/Dörpen lautet lt. dem anliegenden Pressebericht: „...*aber wir haben sehr gute Argumente auf unserer Seite. Dazu zählt neben dem ATP-Testgelände in Papenburg, der guten **Infrastruktur-Anbindung** und der Vorreiterschaft der Region bei **erneuerbaren Energien** auch die Nähe zu Emden als drittgrößtem **Auto-Umschlag-Hafen** Europas.*“

Die Gründe „gute Infrastruktur, Vorreiterschaft bei erneuerbaren Energie und Hafen“ treffen natürlich auch auf unsere Stadt zu, und wir haben ja auch noch den Frisiapark.

Ich frage hiermit namens der FDP-Fraktion an: Hat sich die Stadt Emden auch beworben?

Wenn nicht, was sind die Gründe?

Für eine kurzfristige Antwort wäre ich dankbar.

Mit hartelk Gröten

Erich Bolinius